

## Beim Andechser Bierfest wird "Koalition" zwischen der Pfalz und Bayern bekräftigt

Pressestelle

Pressesprecher Stefan Diebl  
Zimmer-Nr. 203  
Durchwahl 08151 148-260  
Telefax 08151 148-490  
pressestelle@LRA-starnberg.de

Starnberg 26.09.2005

Die 18. Auflage des Andechser Bierfestes fand am Wochenende in Haßloch im pfälzischen Partnerlandkreis Bad Dürkheim statt und lockte nach Schätzung der örtlichen Veranstalter etwa 50 000 Besucher an. Landrat Heinrich Frey mit Gattin Barbara, Kreisrätin Ameli Erhard und Pfalzreferent Albert Panke führten die Starnberger Delegation an. Musikalisch repräsentiert wurde der Landkreis Starnberg zum 15. Mal von der Blaskapelle Frieding, die an zwei Abenden im Festzelt für beste Stimmung sorgte.

Nach dem Anzapfen des Andechser Bierfasses durch den Haßlocher Bürgermeister Hans-Ulrich Ihlenfeld bekräftigten Landrat Heinrich Frey und seine Kollegin Sabine Röhl aus dem Partnerlandkreis Bad Dürkheim die seit 1982 florierende „Koalition“ zwischen den beiden Landkreisen.

Am Samstagvormittag lud der Haßlocher Bürgermeister zu einem Empfang in das Rathaus ein, an dem neben örtlichen Repräsentanten der Cellerar vom Kloster Andechs, Pater Valentin, teilnahm. Der nicht weit von Haßloch entfernt aufgewachsene Mönch brachte seine Freude über den großen Erfolg des Andechser Bierfestes zum Ausdruck und gab Einblicke in die benediktinischen Regeln sowie die unternehmerischen Strukturen des Kloster Andechs.

Am Nachmittag standen ein Besuch der Wachtenburg in Wachenheim und eine Führung in einer Sektkellerei auf dem Programm, ehe wieder die Blaskapelle Frieding mit ihrem Vorstand Gottfried Fiedler und dem Dirigenten Burkard Herkert die Besucher des vollbesetzten Bierzelts begeisterte.

Vor der Rückfahrt nach Starnberg stand am Sonntag noch ein Besuch in den Weinbergen auf dem Programm.

